

Faktoren, die ein erfolgreiches Ausschleichen von Certolizumab Pegol ermöglichen könnten

Datum: 19.11.2021

Original Titel:

Factors associated with successful discontinuation of certolizumab pegol in early rheumatoid arthritis

Kurz & fundiert

- Patienten erhielten Certolizumab Pegol zusätzlich zu Methotrexat
- Ein geringer [DAS28](#)-ESR (unter 2,1) und Rheumafaktoren unter 74 IU/ml bei Abbruch der Therapie mit Certolizumab Pegol war assoziiert mit einer SDAI [Remission](#) nach 2 Jahren

DGP - Patienten mit niedrigen Rheumafaktoren und geringer Krankheitsaktivität könnten die Behandlung mit Certolizumab Pegol unter Umständen abbrechen (und Methotrexat beibehalten) ohne einen Wirkverlust befürchten zu müssen.

Biologika können zur Behandlung der rheumatoiden Arthritis auch gemeinsam mit Methotrexat gegeben werden. Eine Studie aus Japan untersuchte jetzt, unter welchen Umständen ein erfolgreicher Abbruch der Therapie mit Certolizumab Pegol durchgeführt werden kann.

Certolizumab Pegol unterstützt Behandlung mit Methotrexat

In der C-OPERA Studie konnten Wissenschaftler zeigen, dass Certolizumab Pegol die Behandlung mit Methotrexat im ersten Jahr unterstützen kann. Die Kombination brachte radiographische und klinische Vorteile sogar nach Abbruch der Therapie mit Certolizumab Pegol. Die Wissenschaftler untersuchten, welche Faktoren zu Beginn der Therapie und nach Abbruch von Certolizumab Pegol den Erfolg des Abbruchs beeinflussten.

Die randomisierte kontrollierte Studie umschloss Patienten mit rheumatoider Arthritis und schlechten Prognosefaktoren, die zuvor nie Methotrexat erhalten hatten. Im ersten doppelblinden Teil der Studie erhielten 159 Patienten Certolizumab Pegol und Methotrexat und 157 ein [Placebo](#) und Methotrexat. Die Patienten, die das erste Jahr beendeten, erhielten danach nur Methotrexat (108 bzw. 71 Patienten).

Eine niedrige Krankheitsaktivität zu Beginn deutete auf einen positiven Verlauf hin

Nach 2 Jahren bewerteten die Wissenschaftler die Krankheitsaktivität und das Fortschreiten der Erkrankung in beiden Gruppen. Männer und Patientinnen mit einem geringen [DAS28](#)-ESR waren

assoziiert mit einer SDAI [Remission](#) (unter 2,3). Ein hoher DAS28-ESR und mTSS zu Beginn der Studie waren hingegen assoziiert mit einer klinisch relevanten radiographischen Verschlechterung (jährliche [Progression](#) des mTSS über 3).

Ein geringer DAS28-ESR (unter 2,1) und Rheumafaktoren unter 74 IU/ml bei Abbruch der Therapie mit Certolizumab Pegol waren assoziiert mit einer SDAI Remission nach 2 Jahren. 75 % der Patienten mit diesen Merkmalen erreichten eine SDAI Remission. Patienten mit hohem DAS28-ESR und Rheumafaktoren erreichten nur zu 15,4 % eine Remission.

Patienten mit niedrigen Rheumafaktoren und geringer Krankheitsaktivität könnten die Behandlung mit Certolizumab Pegol unter Umständen abbrechen (und Methotrexat beibehalten) ohne einen Wirkverlust befürchten zu müssen.

Referenzen:

Tanaka Y, Atsumi T, Yamamoto K, et al. Factors associated with successful discontinuation of certolizumab pegol in early rheumatoid arthritis. *Int J Rheum Dis*. January 2020;1756-185X.13780. doi:10.1111/1756-185X.13780



MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“